



<https://biz.li/4wat>

FUSSBALL IM BEZIRK: DER 6. SPIELTAG IN DER VORSCHAU

Veröffentlicht am 15.09.2017 um 10:56 von Redaktion LeineBlitz

Eine schwierige Aufgabe erwartet Hanno Kock, Trainer des **TSV Pattensen**, am Sonntag im Heimspiel gegen die SpVgg. Bad Pyrmont. Die von Ex-Nationalspieler David Odonkor trainierten Gäste schätzt Kock vor allem körperlich sehr robust ein. Zudem seien sie mit langen Einwürfen und Standards immer gefährlich. "Wir müssen diszipliniert spielen und nach Möglichkeit Ecken und Freistöße verhindern", sagt Kock. Trotzdem ist der Trainer zuversichtlich, denn seine Mannschaft sei momentan gut drauf und voller Selbstvertrauen. Es komme darauf an, den Gegner über 90 Minuten zu beschäftigen und mit schnellem Umschaltspiel zum Erfolg zu kommen. Personell werden Markus Scholz, Linus Schnack und Fabian Hoheisel fehlen. Dafür rückt Georg Schwarz wieder zurück in den Kader. Ein echtes Spitzenspiel steigt am Sonntag zwischen der **SV Arnum** und dem MTV Ilten. "Die Iltener sind Tabellenführer, und



Martin Pietrucha (links im Bild) und Hassan Jaber stehen mit dem Koldinger SV beim Gastspiel in Misburg schon leicht unter Druck.

gehen dementsprechend als Favorit in die Partie. Aber wir werden uns etwas einfallen lassen, um die drei Punkte in Arnum zu behalten", sagt SVA-Trainer Tobias Brinkmann. Informationen über den Gegner hat Brinkmann nur wenige. "Sie sind körperlich sehr robust, aber spielerisch begrenzt. Torjäger Thorben Schierholz ist immer gefährlich, da müssen wir hellwach sein", sagt Tobias Brinkmann. Personell muss der Trainer weiter auf Felix Rademacher (Urlaub) verzichten. Zudem werden Jakob Angelovski (Bänderriss) und Pascal Fromme (Knie verdreht) ausfallen. Lars Littelmann ist aus dem Urlaub zurück. In der Trainerfrage gibt es beim **Koldinger SV** nach dem Aus für Diego de Marco in der vergangenen Woche noch keinen Nachfolger. "Die Mannschaft wird sich auch an diesem Wochenende wieder selbst organisieren", sagt Kapitän Martin Pietrucha. Beim Auswärtsspiel beim FC Stern Misburg wird es vor allem darum gehen, die 1:6-Heimpleite vom vergangenen Sonntag gegen den TSV Barsinghausen auszubügeln. "Wir müssen in Misburg anders auftreten. Leidenschaft, Einstellung, Siegeswillen - das wollen wir auf dem Platz sehen. Wir wollen das Spiel gewinnen", sagt Pietrucha. Personell sieht es aktuell nicht so rosig aus. Francisco Pulido-Leon ist noch gesperrt, zudem fällt Athansios Kyparissoudis mit einem Muskelfaserriss mehrere Wochen aus. Auch Leutrim Ferizi ist angeschlagen, Patrick Schmidt und Marvin Krüger fehlten beim Training krankheitsbedingt. In den Kader zurückkehren wird dagegen Marco Cyrus, der seine Sperre abgesessen hat. Als Favorit fährt der **SC Hemmingen-Westerfeld** zum FC Springe. Die Gastgeber stehen in der frühen Saisonphase schon mit dem Rücken zur Wand. "Sie haben mehr Qualität, als es der aktuelle Tabellenstand aussagt. Deshalb müssen wir auf alles gefasst sein. Die werden um jeden Quadratzentimeter Boden kämpfen. Wir müssen hellwach sein und geduldig spielen", sagt SC-Trainer Semir Zan. Personell muss Zan weiter auf die Urlauber Jan Bösselmann, Malte Uphoff, Sebastian Kornagel und Fabian Klein verzichten, auch Julian Zalustowski (Arbeit) wird nicht dabei sein. Ein Fragezeichen steht hinter dem Einsatz von Steven Melz, er hat sich im Training verletzt.